



MITGLIEDER- MAGAZIN



WANDSBEKER TURNERBUND VON 1861
DER FAMILIENFREUNDLICHE SPORTVEREIN
IM ♥EN VON WANDSBEK

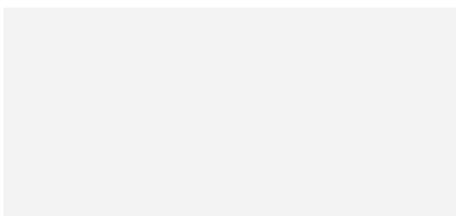
NR. 4 – WINTER 2023



Tischtennis: Vereinsmeisterschaften und Reise nach St. Michel

In dieser Ausgabe:

- Volleyball: Mittendrin und mehr als nur dabei ...
- TT-Vereinsmeisterschaften 2023
- St. Michel 2023
- Verbandsendrunde 2023
- Impressionen vom Saisonstart



Deutsche Post
DIALOGPOST

... WO MAN UNTER
FREUNDEN IST.



AUFGeweCKT

AUS DER TEIGRUHE

Inhalt

News

- 3 Inhalt + Impressum + Geschäftsstelle
- 4 Vorwort des 1. Vorsitzenden

Sport

Volleyball

- 5 Mittendrin und mehr als nur dabei ...

Tischtennis

- 8 TT-Vereinsmeisterschaften 2023
- Tischtennis-Jugend**
- 10 St. Michel 2023
- 12 Verbandsendrunde 2023
- 12 Impressionen vom Saisonstart
- 16 Tischtennis-Jugend auf dem Dom

**ES IST IMMER ZU FRÜH,
UM AUFZUGEBEN!**

Genug darüber geredet, mal wieder Sport zu machen.

Lass deinen Worten Taten folgen!



sportdeutschland.de

WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND



Impressum

Herausgeber Wandsbeker Turnerbund von 1861
r. V. (V. i. S. d. P.)

Layout & Redaktion Gerd Eisentraut
Tel.: (040) 657 11 61
E-Mail: pressteam@wtb61.de
Karl-Heinz Zwerg
Tel.: (040) 656 30 36
E-Mail: pressteam@wtb61.de

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist
Sonntag, 11. Februar 2024.
Beiträge bitte per Mail an pressteam@wtb61.de.**

Geschäftsstelle

Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg
Geschäftszeiten	Montag: 17:30-19:30 Uhr Dienstag: 10:00-12:00 Uhr Donnerstag: 10:00-12:00 Uhr
Kommunikation	Telefon: 040 / 68 54 82 E-Mail: info@wtb61.de Internet: www.wtb61.de
Ansprechpartnerin	Inga Frieß E-Mail: info@wtb61.de
Sportmanager	Sergej Fink E-Mail: sport@wtb61.de
Bankkonto	Hamburger Sparkasse IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02

Liebe Freunde des WTB,

vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle vom russischen Überfall auf die Ukraine schreiben müssen. Dieser erbärmliche Krieg wütet immer noch. Aussichten auf ein Ende sind derzeit nicht zu sehen. Dazu gibt es auch noch eine weitere kriegerische Auseinandersetzung in Israel/Palästina. Als ob wir nicht genug mit den Folgen der Klimaveränderungen zu tun haben. Ich hoffe, Sie haben 2023 halbwegs gut – mit oder ohne Corona – überstanden und freuen sich jetzt auf das nächste Jahr.

Für 2024 kann ich Ihnen aus WTB-Sicht jedenfalls positive Entwicklungen in Sachen Bauprojekt berichten. Die Behörde ist dabei, die letzten Festlegungen in die Pläne für den Bau der neuen 4-Feld-Halle, das neue Schulgebäude und die Schulmensa in der alten Kneesehalle einzupflegen. Damit dürfte dann auch unser neues Vereinshaus Gestalt annehmen. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschluss

ses dieses Heftes war es allerdings noch nicht so weit. Auch fehlt noch der endgültige Kaufvertrag über das Grundstück, auf dem die Sporthalle gebaut werden soll. Ich werde Sie auf dem Laufenden halten.

Sobald der Baubeginn festgelegt ist, müssen wir unser derzeitiges Vereinshaus selbst entkern. Zu dieser Aktion werde ich zu gegebener Zeit unsere Mitglieder aufrufen. Den eigentlichen Abriss und die Entsorgung übernimmt dann eine Fachfirma. Ich sehe dieses neue Vereinshaus als Ansporn für unseren Verein, noch mal richtig Gas zu geben und unsere Stellung in Wandsbek zu behaupten. Trotz der Pandemie ist uns das auch gelungen.

Wir sind viel besser durch diese schwere Zeit gekommen als ich es für möglich gehalten habe. Aber auch nicht ganz problemlos. Wäh-



rend sich in vielen Abteilungen der Sportbetrieb in diesem Jahr wieder normalisiert hat, hatten wir beim Cheerleading erhebliche Abgänge. Unsere Top-Gruppe zog es komplett zum HSV, der mit diesen Kräften zweifellos eine bundesweit erfolgreiche Truppe aufstellen wird. Aber auch in anderen Cheerleading-Gruppen gab es Abgänge. Die ganze Abteilung hat sich innerhalb eines Jahres mehr als halbiert. So schnell die Abteilung über kurze Zeit gewachsen ist, so schnell ging es auch wieder anders herum.

Tatsächlich ist es also auf vielen Ebenen eine unruhige Zeit. Deshalb wünschen wir Euch allen, dass Ihr ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest feiern könnt. Für das neue Jahr wünsche ich uns Gesundheit, Optimismus und Zuversicht.

Bleibt sportlich
Euer Jörn Wessel



DRK-Kreisverband
Hamburg-Nordost e.V.

NUR EINEN KNOPF DRUCK ENTFERNT

Sicher und selbstbestimmt
mit dem DRK Hausnotruf

Infos und Anfragen unter:

040 6570042

hausnotruf@drk-hamburg-nordost.de

Lagerraum gesucht

Der WTB baut in absehbarer Zeit ein neues Vereinshaus. Im aktuellen Haus lagern noch viele Dinge aus der Vergangenheit des Vereins wie natürlich auch Akten/Akten/Akten. Die sollen oder dürfen nicht weg und müssen mit umziehen. Aber erst einmal müssen sie zwischengelagert werden, wenn wir das bestehende Haus abreißen. Wer bei sich nicht belegten Lagerraum für ca. zwei Jahre für diese Dinge hat und die WTB-Kostbarkeiten dort einlagern möchte, wendet sich bitte an die WTB-Geschäftsstelle unter sport@wbt61.de oder per Telefon 040 / 68 54 82.

Volleyball

Mittendrin und mehr als nur dabei ...

... denn im Volleyball ist Winterzeit ja immer erst Halbzeit, zumindest in der Saison. Nach dem Beginn im September stehen bei einigen im Dezember bereits die ersten Rückrundenbegegnungen an. Mit den Schulweihnachtsferien ist dann schnell mal zwei Wochen Pause, obwohl es Anfang Januar gleich wieder in die Vollen geht, obwohl die ein oder andere Weihnachtsgans bis dahin noch nicht ganz abtrainiert ist. Denn leider verspricht diese „Festtagsdiät“ zumeist keine Flügel 😊

Nachtrag: der Hamburger Pokal

Die 4. Herren, unsere Bezirksklasse, konnten mit einem Sieg nicht in die Hamburger Finalrunde einziehen und bei den 2. Herren (Landesliga) gereichte es am Ende zu einem geteilten 9. Platz. In der Hauptrunde musste man sich dem Walddörfer SV aus der Verbandsliga klar geschlagen geben. Hamburger Meister wurde der TSV Sasel aus der Regionalliga. Unsere Damemannschaften sind dieses Jahr nicht im Pokal angetreten.

Jugend

Die neuen Jungs von Trainer Alex tun sich in der Jugendliga 3 noch etwas schwer, auch bei der U16-Qualifikation, aber das Spielknowhow steigt mit jeder Begegnung, so dass die ersten Erfolge sicherlich nicht ausbleiben werden.

Etwas mehr in ihrer Routine angekommen sind unsere Jugendliga-3-Spielerinnen, die in ihrer jungen Saison schon einen Sieg einfahren konnten.

Eines unserer U18 weiblich Teams hat die 1. Qualirunde bereits als Erste überstanden, so dass die Teilnahme an den Hamburger Meisterschaften winkt.

Ebenso positiv sieht es bei einem unserer zwei U20 Teams aus. In der Jugendliga 5 wurde immer schon ein Unentschieden erreicht (dort werden immer nur 2 Sätze gespielt) und der nächste Spieltag in Turnierform mit 8 Teams folgt im Dezember. Für die U15-Meisterschaften stehen noch die ersten Spiele in den ersten Qualifikationsrunden an.

Regionalliga Nord, unsere 1. Damen

Hier ging die Saison ja erst im Oktober los, 5 Partien sind gespielt, wobei 2 mit klarem 3:0 an unsere Damen gingen. Im November und Dezember stehen noch fünf weitere Spiele an, bevor es nach Heilig-Drei-Königstag am Sonntag, den 07. Januar, in die Rückrunde geht. Dort ist man dann in Warnemünde zu Gast.

Nächstes Heimspiel ist dann die Woche darauf, am 13. Januar in der Sporthalle Wandsbek gegen die Aufsteigerinnen aus Reinbek.

Die „anderen“ Damen

Nach einer längeren Trainer-suche wurde für unsere 2. Damen eine Tandemlösung gefunden. Mit Thomas und Yves werden die Damen anteilig von bereits aktiven Trainern der 5. Damen bzw. 2. Herren mitbetreut. Sicher nicht optimal, aber weiterhin „rennen“ uns junge und gerne auch weibliche Übungsleiterinnen immer noch nicht die Türen ein.

Teilnahme an Meisterschaften winkt



Die 6. Damen stehen an der Tabellenspitze

Ein erstes Kräftemessen zwischen WiWa 3 und 4 in der Landesliga ging an die etwas weiter nördlich trainierenden Damen in gut umkämpften und langen 5 Sätzen zum Team von Trainer Enrico. Das Rückspiel findet zum Saisonabschluss Anfang März in Bramfeld statt. Eine gewisse Gewöhnungszeit benötigt unsere 5. Damen als Aufsteigerinnen in die Landesliga, wobei unsere 6. Damen wieder an der Tabellenspitze stehen. Auch bei unseren Bezirksklasse-Damen sind leider noch keine Siege zu feiern gewesen. Aber auch hier als Aufsteigerinnen bzw. Newco-

Wir danken unseren Inserenten herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit.

Optiker Kelb

040 - 68 53 27

Brillen
...für
jeden
Sport



adidas®

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

OAKLEY

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

mer bei den Erwachsenen wird dies sicher noch folgen, auch wenn die Akklimatisierung noch etwas braucht.

Herren

Mühsamer Start in die Saison. Bis auf unsere 3. Herren, die just dieses Wochenende Mitte November ihre erste Niederlage beim Spitzenreiter aus Ahrensburg einstecken mussten, kamen die anderen Teams recht schwer in die Gänge und kämpften sich oft über 5 Sätze zu „den kleinen Punkten“. Aber auch hier scheinen sich die Mannschaften mehr und mehr zusammenzufinden, so dass auch die Weihnachtsgans hoffentlich nicht alle „Höhenflüge“ wieder einbremst.

Print und lange Artikel lesen?

More and more Insta. Immer mehr und mehr unserer Teams haben einen Insta-

gramm-Auftritt. Unter dem Suchbegriff WiWa sind unsere 1. bis 6. Damen als auch 1. Herren zu finden. Aber wir haben doch inzwischen vier Herrenmannschaften? Dies ist richtig, aber wie so oft scheint es ein wenig bei den Männern und der Kommunikation zu hapern 😊

VWW (Volleyball World Wide)

Obwohl es bei den Herren bei der EM nicht zum Einzug ins Viertelfinale gereicht hatte, wurde bei einem nachfolgenden Qualifikationsturnier u.a. mit Brasilien und Vizeeuropameister Italien die Olympia Quali bei den Herren erreicht. Bei den Damen besteht auch noch die Chance in Paris 2024 mit dabei zu sein.



Im Beachvolleyball ist die Hauptsaison mit der WM im Oktober beendet worden, leider ohne eine erhoffte Medaille, die bei der EM (Bronze) der Damen in Wien für Ludwig/Lippmann noch erkämpft werden konnte.

Die Luft im internationalen Sport wird in der Spitze immer knapper, so dass bis zu einem Dutzend Teams in der Halle als auch im Sand um die Medaillen mitspielen können und werden. Wir dürfen gespannt sein auf Paris!

Yves Martin/ Hauke Seeger für den Volleyball bei uns im Verein

Tischtennis

TT-Vereinsmeisterschaften 2023

Einzel

In 6 Gruppen starteten wir pünktlich kurz nach 10 Uhr in der Früh. Die ersten zwei jeder Gruppe qualifizierten sich für die Hauptrunde. Die Dritt- und Viertplatzierten spielten die Trostrunde. Schlussendlich waren die vier Spieler im Halbfinale der Hauptrunde Alex Meyer - Axel Spiel (3:0) und Jacob Milla - David Woschke (1:3).

Nach hartem Kampf konnte sich Alex im Finale der Haup-

trunde knapp mit 3:2 Sätzen gegen David durchsetzen und ist der neue Vereinsmeister des WTB 61 im Jahr 2023.

Die Halbfinalisten der Trostrunde waren Tina Meyer - Marcel Herber (3:0) sowie Jessy Nguyen - Per Mainzer (3:2).

Im Finale der Trostrunde konnte sich Tina dann klar mit 3:0 gegen Jessy durchsetzen und wurde verdient Vereinsmeisterin der Trostrunde.

Interessante Paarungen beim Doppel

Doppel

Hier hatten wir in diesem Jahr eine neue Version der Zulosung gewählt. Der Teilnehmende mit dem niedrigsten TTR-Wert konnte sich eine*n Doppelpartner*in auswählen. Dann der zweitniedrigste Wert usw. Hier ergaben sich sehr interessante Paarungen!

Die Halbfinals erreichten: Streit/Meyer - Kehl/Ramharter (3:1) sowie Meyer/Bies - Neeb/Schäfer (3:2).

Im Finale setzten sich Tina und Rüdiger sehr klar mit 3:0 gegen Alex und Martin durch! Daher sind die verdienten Vereinsmeister in Doppelwettbewerb 2023 Tina und Rüdiger!

Vielen Dank allen Beteiligten und insbesondere Annabell für die Turnierleitung! Aufgrund einer Verletzung konnte sie leider nicht mitspielen. Aber: Nach den Vereinsmeisterschaften ist vor den Vereinsmeisterschaften. Das nächste Jahr kommt bestimmt... (-)

Martin

Wir konnten 29 Teilnehmende bei den Vereinsmeisterschaften begrüßen.



Doppelsieger: 1. Tina, 2. Jessy, jeweils 3. Marcel und Per (letzterer nicht im Bild)



Einzelieger: 1. Alex, 2. David, jeweils 3. Jacob und Axel



Die Doppelkonkurrenz: 1. Tina & Rüdiger, 2. Alex & Martin, jeweils 3. Katha & Daniel sowie Markus & Frank.



Bauzentrum Lüchau

Wir sind Ihr Baustoff-Profi

HH-Wandsbek • Kattunbleiche 23 ☎ 040 / 485098-30

luechau.de  



Tischtennis-Jugend

St. Michel 2023

Es war mal wieder so weit. Unsere alljährliche Trainingsreise nach St. Michaelisdonn stand vor der Tür. Dieses Jahr sind wir mit 21 Kindern ange-reist im Alter von 9 bis 17 Jahren.

Am 14. Oktober ging es dann endlich los. Mit vollgepackten Taschen und funktionstüchtigen Fahrrädern traf sich die SG um 9 Uhr in der Kneese-Arena. Nachdem das Gepäck in den Autos verstaut und der letzte Orga-Kram erledigt war, verabschiedeten sich die Teilnehmer von ihren Liebsten und wir machten uns gemeinsam auf den Weg in das traditionelle kleine Dorf in Schleswig-Holstein.

Nach einer reibungslosen Bahnfahrt starteten wir auch mit der St.-Michel-Rallye. Dieses Jahr bestand die Rallye nicht nur aus kniffligen Fragen und Gruppenaufgaben, sondern jede Gruppe hatte auch die Aufgabe, mit einer Kamera Fotos in verschiedenen Kategorien zu schießen. Von lustigen Straßennamen bis hin zu „The floor is lava“

Schnappschüssen sind sogar versteckte Talente als Kameramann entdeckt worden. Als am Abend alle mehr oder weniger „trocken“ und unversehrt im Fliegerheim ankamen, stärkten wir uns mit Lasslo Leckere Abendessen, um danach noch genug Energie für kleine Kennenlernspiele zu haben. Später wurden auch die Rallye-Ergebnisse bekanntgegeben und Preise verteilt, wovon die Miraculous-Karten überraschend beliebt waren. Der erste Tag ging somit erfolgreich zu Ende.

Die nächsten Tage sahen immer in etwa wie folgt aus: 12-minütiges Laufen an der frischen Luft (Coopertest), Frühstück, Anfahrt mit den Rädern zur Sporthalle, Warm-Up, 1. TT-Einheit, Mittagessen,

Powernapping, 2. TT-Einheit, Rückfahrt, Abendessen, und häufig haben wir nach dem Abendessen oder vor dem Frühstück noch gemeinsam



St. Michaelisdonn oder Micheldonn?

als Gruppe etwas unternommen.

Kommen wir nun zu einigen Highlights:

- Es wurden viele neue Spitznamen entdeckt (Lenzi, Babacello).
- CD soll angeblich zu St. Michaelisdonn „St. Micheldonn“ sagen ...
- Highlight für einige war das Eröffnungs- und Abschlussturnier, welches Daniel beide Male gewann und seiner Favoritenrolle gerecht wurde.
- Mittwoch (freier Tag): Schwimmbad und mit Stockbrot & Lagerfeuer den Abend ausklingen lassen.
- Das Punktspiel gegen den Heimatverein von St. Michel
- Jules hausgemachte Tomatensuppe und Couscous
- Mitternachtssnacks
- Im Gemeinschaftsraum vorm warmen Karmin sitzen und plaudern.

Das beste Highlight jedoch, welches nicht unerwähnt bleiben darf, ist der Abschlussabend. Nach dem Abendessen starteten wir mit den Choreos, die wir seit Tagen in den jeweiligen Gruppen einstudiert hatten. Es gab eine sehr vielfältige Auswahl an Liedern und kreative Moves passend dazu. Mit Hebungen, Radschlägen, über die Köpfe springen und sogar Topspins konnte sich jede Gruppe tänzerisch unter Beweis stellen. Der Hüftschwung war auf jeden Fall bei jedem einzelnen zu erkennen. Es hat super viel Spaß gemacht zu tanzen und zuzugucken.

Daraufhin fingen wir mit dem Spieleabend an. Dazu gab es dann leckere Cocktails und zahlreiche Snacks, die sich alle nach einer gesunden und sportlichen Woche verdient hatten. Ein weiteres Highlight waren natürlich die Orden. Alle waren kreativ, zum Teil lustig und passend für jede Person bestimmt.

Um dem Trainerteam unseren Dank und unsere Wertschätzung auszurichten, kam Daniel auf die Idee, den Trainern Orden zurückzuschicken. Dementsprechend haben wir uns über die Tage zu den einzelnen Trainern Gedanken gemacht und uns selbst kreative Ordennamen überlegt, was schwieriger war als gedacht. Wir haben uns Mühe gegeben und konnten den Trainern hoffentlich eine kleine Freude bereiten. Danach sind einige schon ins Bett, andere waren noch bis 6 Uhr morgens mit



Viel Spaß und tolle Reise!

Zocken beschäftigt (und das Ganze ohne Handys oder Computer). Am Abreisetag waren alle sehr müde. Nachdem die Halle wieder zum Hochglanz gebracht wurde, hieß es wieder zurück nach Hause. Angekommen wurden wir von unseren Familien sehnelichst erwartet und feierlich empfangen.

Alles in allem waren die neun Tage ein voller Erfolg. Wir hatten sehr viel Spaß und es war eine tolle Reise, die uns allen in Erinnerung bleiben wird. Wir konnten viel lernen, über uns hinauswachsen und uns alle gemeinsam besser

kennenlernen. Die Trainingsfortschritte können sich auch sehen lassen, denn jeder und jede einzelne war jederzeit interessiert und motiviert gewesen und das ist hoffentlich auch weiterhin in Hamburg der Fall.

Zuletzt noch ein sehr großes Dankeschön und Lob an Katha, Kate, Jule, Hendrik, Basti, Karsten und Christopher, die uns eine wundervolle Zeit ermöglicht haben und ihre freie Zeit in die Umsetzung und Planung der Reise verbracht haben. Danke, dass ihr euch immer so viel Mühe gebt und uns das Bestmögliche bietet. Ihr seid ein tolles Trainerteam und wir schätzen euch sehr. Ich kann für alle sprechen, wenn ich sage, dass wir vieles von der Reise mitnehmen werden. Zusammen haben wir viel gelacht und gelernt. Ohne euch wäre das nicht möglich gewesen, also vielen Dank für alles!

Jessy Nguyen

Fotos: Basti Wendt

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Bentien Söhne

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
- Persönliche Beratung und Betreuung - auf Wunsch Hausbesuch
- Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
- Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek) Tel. 0 40 - 68 60 44
Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt) Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de · Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

JUNGNICKEL  **SANITÄR**

INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen

Jenfelder Strasse 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 040/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Tischtennis Jugend

Verbandsendrunde 2023

Im September fand die Verbandsendrunde des Hamburger Ranglistenturniers statt. Dabei spielen die Top-16-Spieler:innen jeder Altersklasse ihre Platzierungen aus. Mit insgesamt sechs Mädchen und fünf Jungs waren wir altersklassenübergreifend stark besetzt.

Am Ende reichte es für folgende Platzierungen:
Mädchen 11: Luci Platz 2, Ronja Platz 4 und Lea Platz 6
Mädchen 13: Valeria Platz 2
Mädchen 19: Florentine Platz 12 und Nora Platz 13
Jungen 13: Carl Platz 6 und Tom Platz 10

Jungen 15: Malte Platz 4 und Eddi Platz 5
Jungen 19: Daniel Platz 11

Herzlichen Glückwunsch an die Spieler:innen und vielen Dank an die Betreuer, die an dem Wochenende im Einsatz waren!



Mädchen 19



Jungen 13-19



Mädchen 11

Impressionen vom Saisonstart

Am Wochenende 02./03. September startete die neue Saison, in der wir mit sage und schreibe 14 Jugendmannschaften an den Start gehen.

Wir wünschen den Teams für die nächsten Spiele viel Erfolg und Spaß!



Tischtennis Jugend

TT-Jugend Dom

Am 15.11. war die WTB-Jugend wieder auf dem Hamburger Dom. Mit dabei waren 26 Jugendliche und sieben Betreuer, die bei zum Glück trockenem Wetter viel Spaß in den Fahrgeschäften und bei gutem Essen hatten.



Bau-Spenden für den WTB



Große bauliche Veränderungen rund um unser Vereinshaus stehen an. Die Stadt wird direkt neben unserem Haus eine 4-Feld-Sporthalle errichten. Für unser derzeitiges Grundstück, auf dem die Sporthalle errichtet werden wird, werden wir gutes Geld bekommen und damit ein neues Vereinshaus planen. Das Geld von der Stadt wird allerdings nicht reichen. Der WTB wird sich für dieses Vorhaben aber nicht über Jahrzehnte verschulden und damit den WTBlern nach uns ein unschönes Erbe hinterlassen. Gleichzeitig soll es nicht nur ein neues Vereinshaus sein, sondern es soll auch einige Extras haben, die nicht im Budget sind.

Dafür hätten wir gern Eure Spenden, ob wenig oder viel. Wir nehmen alles und verbauen dieses Geld dann in den gewünschten Extras. Was am Ende dabei herauskommt, wird die Zeit zeigen. Wir sagen erst einmal herzlichen Dank für Eure Spenden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Konto: Hamburger Sparkasse
 IBAN: DE58 2005 0550 1261 1214 02
 BIC: HASPDEHHXXX



Foto: cottonbro/Pexels



Walddörferstraße 127
 22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
 www.friedrich-kretzer.de

Zentralheizung
 Fußbodenheizung
 Gas- u. Ölfeuerung
 Schornsteinsanierung
 Solartechnik
 Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Adler Apotheke

Täglich bis Mitternacht

Gesundheit braucht keine Ferien, sie ist jeden Tag wichtig: Deshalb hat die Adler Apotheke täglich von 8 bis 24 Uhr geöffnet. Auch sonntags, Weihnachten und Silvester.

**TÄGLICH
BIS 24 UHR
FÜR SIE DA**

Priv. Adler Apotheke · Wandsbeker Marktstraße 73
22041 Hamburg · www.adler-apotheke-hh.de